

Antrag

öffentlich

Datum

19.11.2015

Nummer

A0143/15

Absender

Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

03.12.2015

Kurztitel

Magdeburgs Ansehen als allen Menschen zugewandte, moderne Universitätsstadt weiter verbessern

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Stadtrat bekennt sich

- a) zur Nachrüstung der Straßenbahnhaltestelle „Universität“ (Gareisstraße) mit Ampeln und Zebrastreifen,
- b) zum barrierefreien Ausbau der Straßenbahnhaltestelle „Pfälzer Straße“ mit Ampeln und Zebrastreifen,

um für sehbehinderte und mobilitätseingeschränkte Menschen, die die Angebote der Magdeburger Verkehrsbetriebe (MVB) nutzen, gesicherte Quermöglichkeiten zum Universitätscampus zu schaffen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

- a) bis wann frühestens,
- b) in welchen Teilschritten und
- c) zu welchen Kosten

nach heutigem Stand die in Ziffer 1 dargestellten Investitionen umgesetzt werden können.

3. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung

- a) im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr,
- b) im Finanz- und Grundstücksausschuss,
- c) im Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten

vorzustellen und dem Stadtrat einen Vorschlag zur Umsetzung der in Ziffer 1 dargestellten Investitionen zu unterbreiten.

Begründung:

Die Stellungnahme zur barrierefreien Erreichbarkeit des Universitätscampus (S0241/15) macht deutlich, dass an diesem Ort der Situation von sehbehinderten und mobilitätseingeschränkten Menschen bisher wenig Aufmerksamkeit entgegengebracht wurde.

Dabei ist offenkundig, dass nicht nur viele Studentinnen und Studenten die Angebote der Magdeburger Verkehrsbetriebe (MVB) nutzen, um mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Campus am Universitätsplatz zu erreichen.

Barrierefreiheit ist eine zentrale Grundvoraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen. Es ist aus Sicht der Antragstellerin für eine Landeshauptstadt wie Magdeburg nicht würdig, wenn ihr Universitätscampus nicht barrierefrei zu erreichen ist. Magdeburg hat hier notwendige Hausaufgaben bisher nicht erledigt und noch viel zu tun.

Erste wichtige Schritte wären die barrierefreie Umgestaltung der Straßenbahnhaltestelle „Pfälzer Straße“ und die erforderlichen Nachrüstungen an der Straßenbahnhaltestelle „Universität“. Diese Investitionen sollten schnellstmöglich umgesetzt werden, um das Ansehen Magdeburgs weiter zu verbessern, als eine allen Menschen zugewandte, moderne Universitätsstadt.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender

Karsten Köpp
Stadtrat